



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

St. Wolfgang.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

schiedliche Theile von einander abgeschnitten / als erstlich eine Citadell / die Dam-Befestigung genannt / welche zwischen den andern zweyen fortificirten Städten mitten innen ist. Und dieses Castell / oder Citadel / ist eigentlich die Fürst. Residenz-Befestung / an deren einen Seiten / gegen Morgen / die Heinrichstatt / und an der andern Seiten gegen Abend die Augustus-Stadt gelegen / um welche Befestung die Oder geführt wird. Vor dem Schloss ist ein stattliches Zeughaus / welches An. 1618. gar ausgebauet worden / in welchem / unter andern / zwei überaus lange / und dicke eiserne Stücke vorhanden / aus denen das eine das alle grösste und längste Geschütz in ganz Teutschland. Zu nechst dem Zeughaus ist der alte Matstall / über welchem die in ganz Europa berühmte Fürstliche Bibliothek zu sehn. Über den Eingang derselben steht mit goldnen Buchstaben : Quando omnes passim loquuntur & deliberant, optimum à mutis & Mortuis consilium est. Homines quoque si tacerent, vocem invenient libri, & quæ nemo dicit, prudens antiquitas suggerit. Gegen der Bibliothek über / ist die Druckerey / und in der Heinrichstatt eine überaus schöne und künstlich-erbauete neue Kirche.

St. Wolfgang.

S. Wolfgang ist eine Probstey in Ober-Oesterreich / an einem See / gleichen Namens / so auch der Elbersee genannt wird /

8. Mai

8. Meilen von Gemünd / und 3. von Salzburg.
Gehet auf Mansee / und hat den Namen von
St. Wolfgang / dem Bischof von Regen-
spurg / der sich eine zeitlang dauerum ausge-
halten / und geschehen viel Wallfahrtē bie-
her. Der Markt St. Wolfgang liegt noch
auf Ober-Oesterreichischem Boden / der See
aber gehöret dem Erzstift Salzburg.

Wolffhagen.

Wolffhagen liegt im Niedern Fürstenthum
Hessen / nahe Landau / Burghusungen /
und Freienhagen / auf einem ziemlichen Hü-
gel erbauete Stadt. Hat ein Amt / welches
mehrentheils an die Grafschaft Waldeck /
und das Edlaisch-Westphälische oder Volks-
marische Gebiet gränzt / auch die von der
Malspurg zu Nachbarn hat.

Wolfsberg.

Wolfsberg / insgemein Wolfsberg ge-
nannt / ist eine Stadt in Kärndten /
dem Herrn Bischof zu Bamberg gehörig /
dessen Bistum allhier im Schloss wohnet /
und über die andere Bambergische Beamte
in Kärndten / deren viel sind / zu gebieten
hat / und allwegen ein Bambergischer Dom-
herr ist.

Ein anders Wolfsberg ist ein Schloss
stracks hinter Neustadt an der Hark / und et-
was in der Höhe gelegen / so dieselbe ganze
Strasse bezwingen kan.